

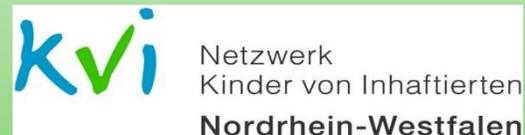
**Fachtagung der DBH e.V.**

**Entlassungs- und Übergangsmangement“**

**4/5.11.2024**

# Kinder von Inhaftierten

**Dipl.Päd. Hartmut Gähl**  
**LVR Fachberater „Kvi“**



# Thema: Kinder von Inhaftierten ...

## Mehr Kinder betroffen als Inhaftierte

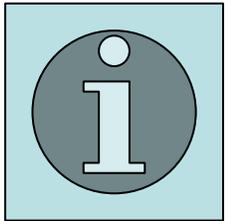
### 1) Vorstellung der Landesfachstelle „Kinder von Inhaftierten“ NRW

### 2) Wissenswertes für die „Kvi“ Praxis

- Umgangsrecht
- Bindungstheoretische Grundkenntnisse
- Jugendamt und Justizvollzug in Kooperation?

## Film der Caritas : Die Verhaftung

# Soziodemographische Daten / Faktenwissen



**Gut zu  
wissen!**

Statistik  
von

# Justizvollzug in Deutschland

2022

Männer	94,4%
Frauen	5,6%

# Mehr betroffene Kinder als Inhaftierte

Erwachsene in Haft: 42.500 (Stand März 2022)  
Kinder von Inhaftierten: schätzungsweise 100.000



Fünf Gefangene, aber zwölf betroffene Kinder

# Versorgungslage Deutschland

## Deutschland

179 Justizvollzugsanstalten

182 Angebote in 66 Anstalten

aktiv: ca. 35 freie Träger

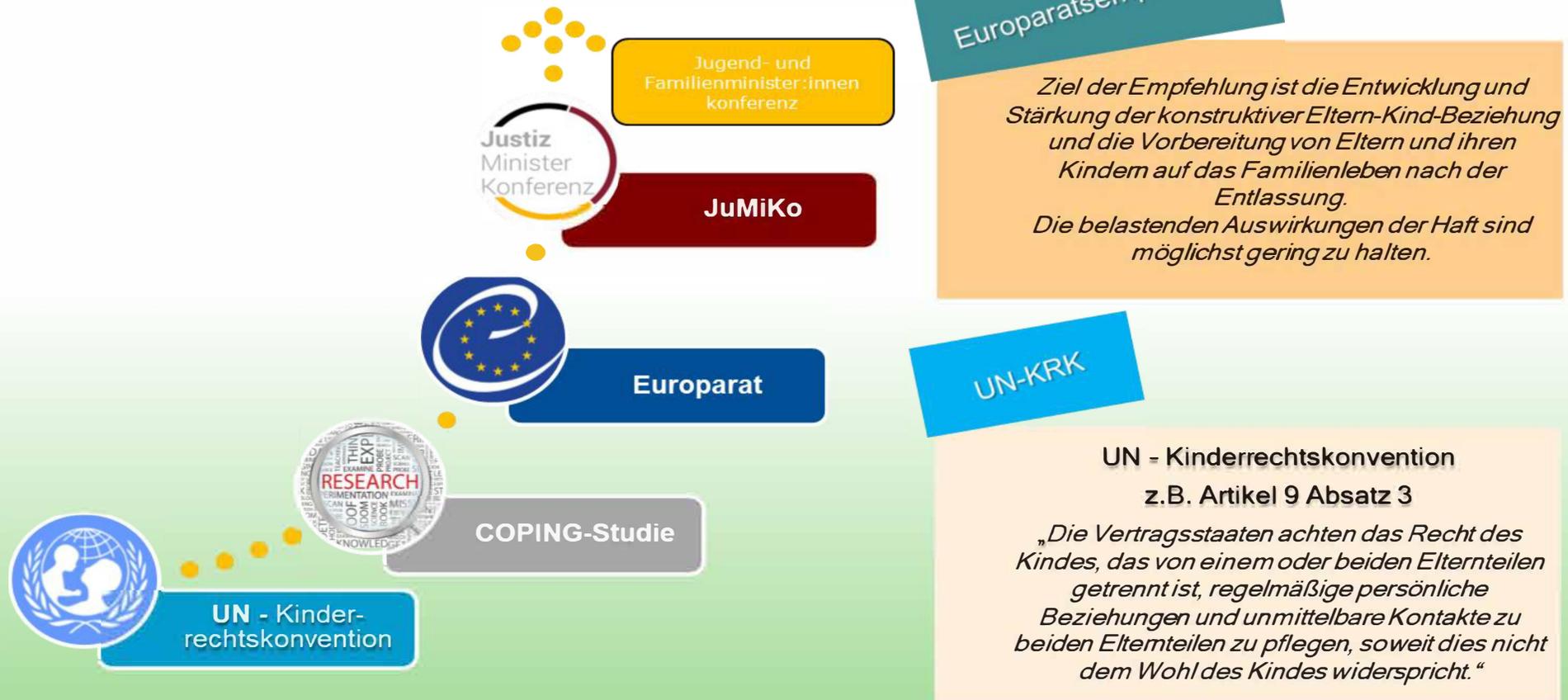
Blau: Justizvollzugsanstalten  
Grün: Justizvollzugsanstalten  
mit familien-  
orientierten Angeboten



Blau: Justizvollzugsanstalten  
Rot: Freie Träger mit Angeboten



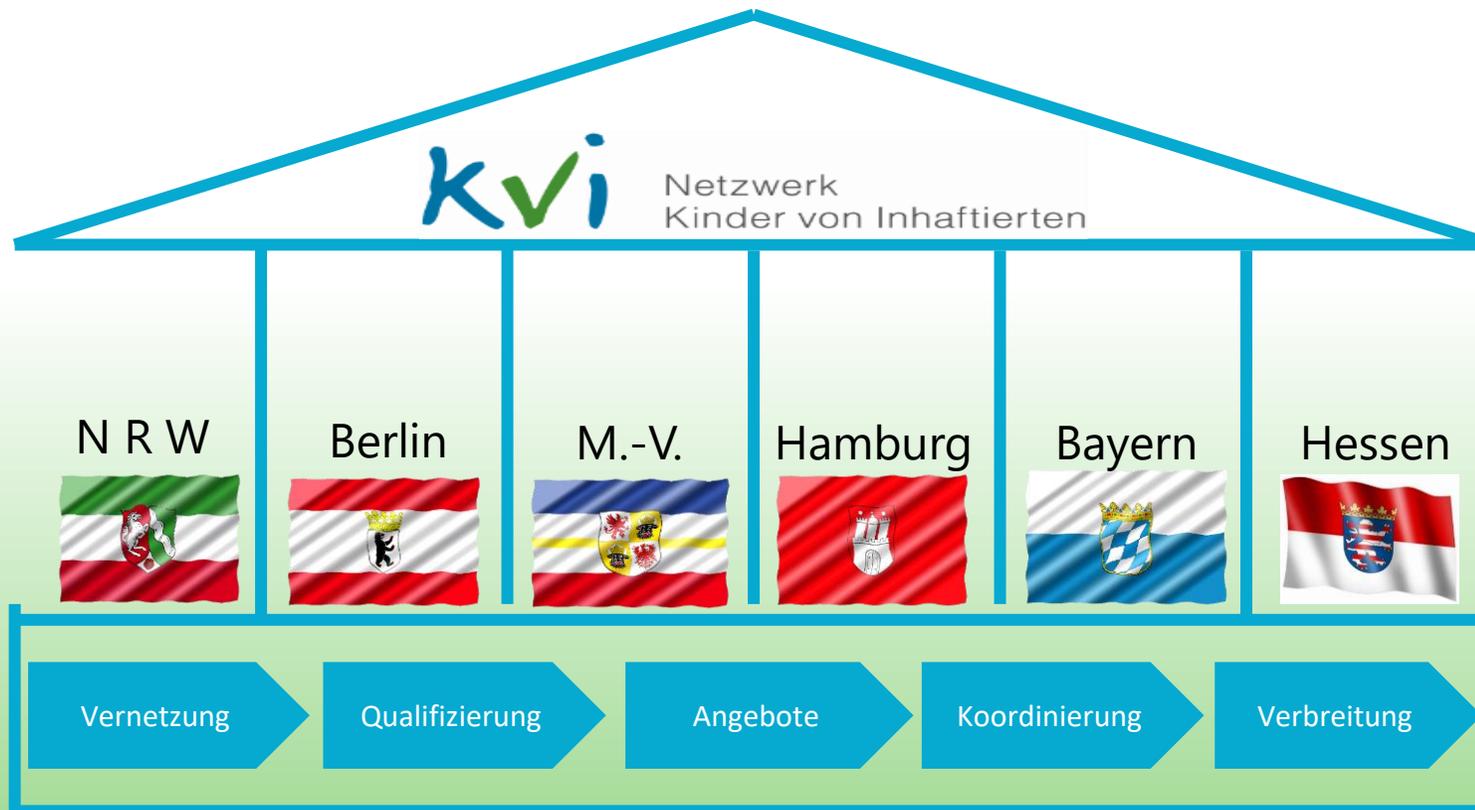
# Handlungsbedarf für die strukturelle Vernetzung von Jugendhilfe und Justizvollzug



# Netzwerk Kvi: Bundesländer

Initiierung von landesweiten Strukturentwicklungsprojekten zur Unterstützung von Kindern Inhaftierten

## Im Fokus: Kinder von Inhaftierten im Alter von 0 bis 10 Jahren



- Verbesserung der Versorgungsstruktur im jeweiligen Bundesland für Kinder von Inhaftierten
- Die Konzepte der Länder sind gemeinsam von Justiz- und Sozialministerien getragen und unter Beteiligung von Jugendämtern, Justizvollzugsanstalten und den Ministerien entstanden
- Die Auswahl der Bundesländer erfolgte anhand ihrer Diversität (Größe, Dichte der Justizvollzugsanstalten und Jugendämtern, Stadtstaaten, Stand der Versorgungslage), um repräsentativ für die Weiterentwicklung in anderen Bundesländern zu sein

# Netzwerk Kinder von Inhaftierten

## Bundesinitiative

**Aufgaben der Bundesinitiative** „Netzwerk Kinder von Inhaftierten“ (Treffpunkt e.V.) sind u.a.

- Politische Themenanwaltschaft auf Bundes- und Landesebene
- Fachliche Begleitung der Landesinitiativen sowie bundesweite Verbreitung der Erkenntnisse
- Projektmonitoring der Landesinitiativen

## 6 Landesinitiativen

6 Landesinitiativen	Bayern	Berlin	Hamburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen	Mecklenburg-Vorpommern
Anzahl an Akteuren (JVAen/Jugendämter)	36/102	9/12	4/6	16/26	36/186	4/8
Anzahl Inhaftierter (gerundet, Jahr 2021)	6.600	2.350	1.250	2.800	10.050	750
Aufbau Versorgungsstruktur	2 Modellregionen + 2. Förderphase	1 Förderphase	1 Förderphase	3 Modellregionen + 2. Förderphase	2 Modellregionen + 2. Förderphase	1 Förderphase
Projekträger	Freier Träger der Jugendhilfe/ Straffälligenhilfe	Freier Träger der Jugendhilfe/ Straffälligenhilfe	Freier Träger der Jugendhilfe	Freier Träger der Jugendhilfe/ Straffälligenhilfe	Beide Landesjugendämter (LWL und LVR)	Freier Träger der Jugendhilfe/ Straffälligenhilfe

# Coping Studie

**COPING** – Children of Prisoners, Interventions and Mitigations to Strengthen Mental Health  
2010 – 2012

Erhebungen fanden in 4 Ländern statt

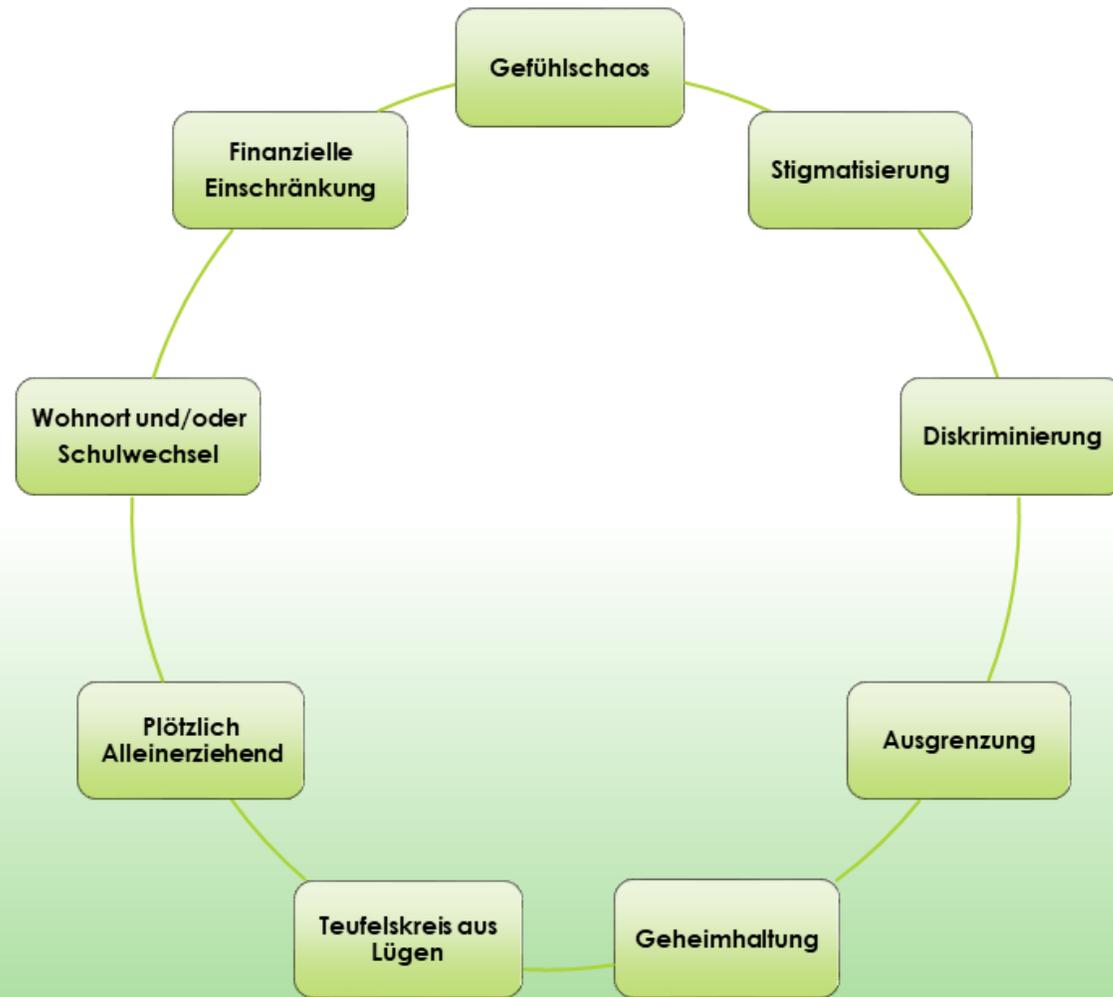
- Deutschland
- Vereinigtes Königreich
- Rumänien
- Schweden

befragt wurden Kinder im Alter von 7-17 Jahren.

25% der betroffenen Kinder schätzen sich selbst als **auffällig psychisch belastet** ein, deren Eltern treffen diese Aussage bei fast 50% der Kinder.

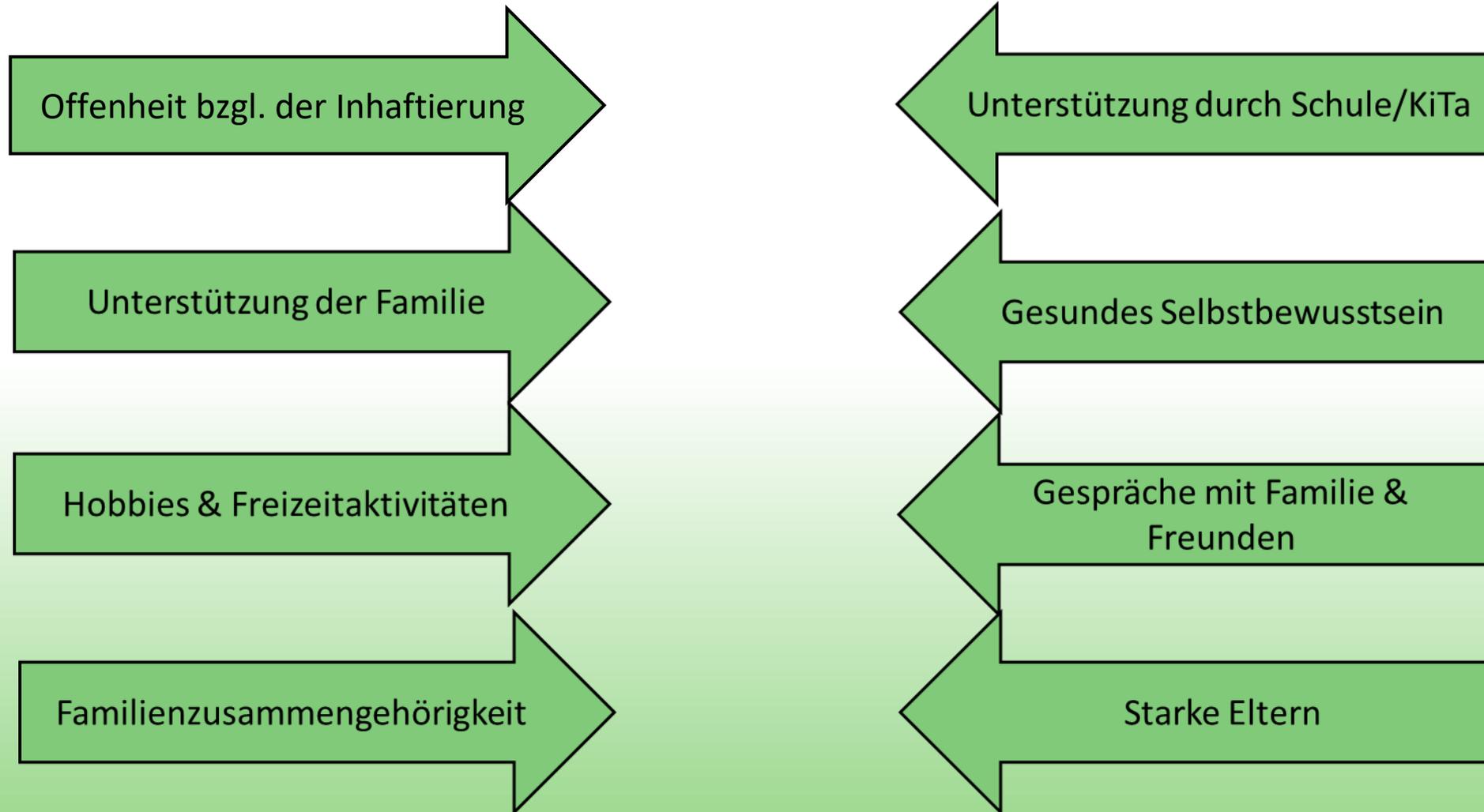
Knapp **50%** der Kinder schätzen ihre **Lebensqualität als gering** ein.

**75%** der betroffenen Kinder spüren **negative Folgen**.



Eine Familientherapeutin berichtet (\*Interview der Caritas)  
Genehmigte Nutzung durch die Caritas

# Das stärkt betroffene Kinder



## Film der Caritas: Der Besuch

# Auszug aus dem Koalitionsvertrag NRW 2022!

"Wir wollen den Justizvollzug familiensensibler gestalten, u. a. durch Modellprojekte für Familienhäuser, vermehrt Angebote für inhaftierte Eltern und die Kinder von Inhaftierten sowie durch noch mehr kindgerechte Besuchszeiten, -räume und Informationen."

## Johanna Gravermann /LWL

Sozialpädagogin

25 Std./W. (ab April 2023)

Tel.: 0251- 591-4521

E-Mail: johanna.gravermann@lwl.org

## Jutta Möllers / LWL

Diplom Pädagogin

4,5 Std./W. (ab April 2023)

Tel.: 0251 591 – 4561

E-Mail: jutta.moellers@lwl.org

## Hartmut Gähl / LVR

Diplom Pädagoge

29,5 Std./W. (ab Juni 2023)

Tel.: 0221-809-4356

E-Mail: hartmut.gaehl1@lvr.de





# Die deutliche Aufgabe

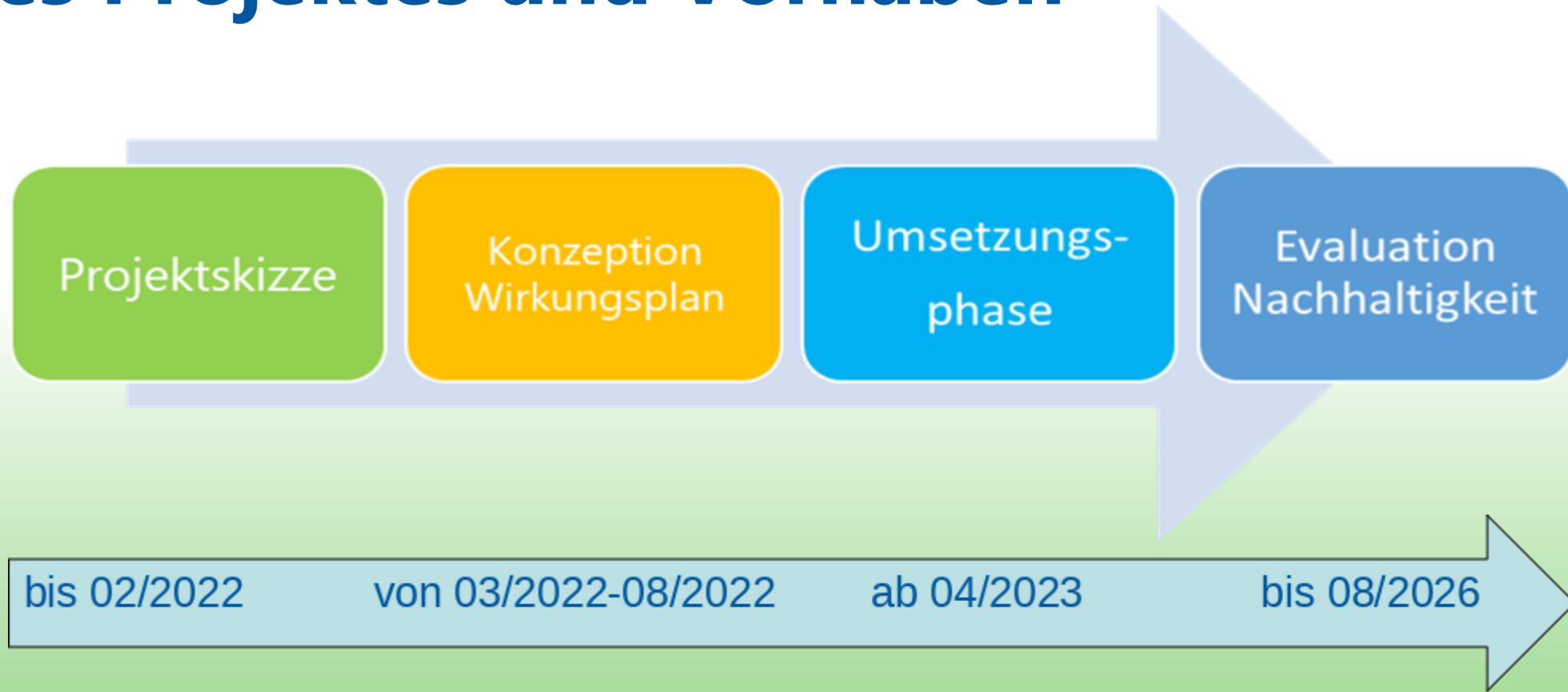
der Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten NRW:

**Jedes Kind (!) hat aus kinderrechtlicher Perspektive ein Recht auf den Umgang mit beiden Elternteilen (Art. 9 Abs. 3 und 4 UN-Kinderrechtskonvention).**

**Beleuchtet werden dabei zum „Erwachsenenvollzug“ folgende Gesichtspunkte:**

- 1> wie diese jungen Menschen bestmöglich unterstützt werden sollten, welche weiteren Maßnahmen es dazu auf allen Ebenen braucht,*
- 2> wie die Kinder- und Jugendhilfe diesbezüglich weiterentwickelt werden könnte, welche Netzwerke es für Kinder von Inhaftierten braucht und*
- 3> was auch der Strafvollzug zur Unterstützung der Situation der Kinder von Inhaftierten leistet, leisten kann.*

# Informationen zur Genese des Projektes und Vorhaben



# Unsere Zielgruppe

## Familien

Kinder, inhaftiertes  
Elternteil, nicht-  
inhaftiertes Elternteil

## Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Mitarbeitende der  
Jugendämter,  
Mitarbeitende freier  
Träger der Kinder- und  
Jugendhilfe,  
pädagogisches Personal  
aus angrenzenden

## Fachkräfte aus dem Justizvollzug

Allgemeiner Vollzugsdienst,  
Sozialdienst und andere  
Fachdienste

## Entscheidungs- träger aus Politik, Landtag und Behörden

Lokal-, Regional- und  
Landespolitiker:innen,  
Mitarbeitende auf  
Ministerialebene,  
Justizvollzugs-  
anstaltsleitungen,  
Jugendamtsleitungen

- **Kinder Inhaftierter werden als vulnerable Zielgruppe wahrgenommen**
- **Es gibt eine fundierte Datengrundlage**
- **Mögliche Hilfebedarfe der Kinder, ihre Bedürfnisse und Interessen sind bekannt**
- **Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und dem Justizvollzug sind sensibilisiert und fortgebildet**
- **Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote werden in NRW flächendeckend innerhalb und außerhalb der JVAen vorgehalten**
- **Es gibt eine strukturierte Kommunikations- und Kooperationsstruktur zwischen Justizvollzug und Jugendhilfe**
- **Eltern wissen um ihre Verantwortung für das Wohl der Kinder und nehmen Unterstützungsangebote wahr**

Let's  
Go !!!

## Unsere Visionen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit 😊**



Dipl.Päd. Hartmut Gähl  
LVR Fachberater  
„Kinder von Inhaftierten“